

Wedekind, Frank: Auf eigenen Füßen – Donnerwetter! (1891)

- 1 In der Jugend frühster Pracht
- 2 Tritt sie einher – Donnerwetter!
- 3 Nur von Eitelkeit erfüllt,
- 4 Das Herz noch leer – Donnerwetter!

- 5 Ganz mit frühlingsfrischen Reizen
- 6 Angetan – Donnerwetter!
- 7 Und erblickt in allen Männern
- 8 Nur den Mann – Donnerwetter!

- 9 Donnerwetter, zeigt der Gang,
- 10 Donnerwetter, Überschwang!
- 11 Donnerwetter, diese Glieder,
- 12 Donnerwetter, Welch ein Fang!

- 13 Donnerwetter, erst im Traum,
- 14 Donnerwetter, gibt sie kaum
- 15 Ihrer Neigung hin und wieder
- 16 Etwas Raum – Donnerwetter!

- 17 Donnerwetter, aber plötzlich
- 18 Drängt die Leidenschaft zum Ziel,
- 19 Donnerwetter, hochergötzlich,
- 20 Donnerwetter, wird das Spiel!

- 21 Donnerwetter, sinkt zurück,
- 22 Donnerwetter, voller Glück
- 23 Sie zum ersten Male nieder,
- 24 Welch ein Blick – Donnerwetter!

- 25 Juchhei, Hallo,
- 26 Wie fühlt die Maid sich froh!
- 27 Hallo, Juchhei,

28 In ihres Lebens Mai!

29 Wenn auch der Mai mit Sturm begann,
30 Lustig geht's fortan:
31 Heute mit den Fürstenkindern,
32 Morgen mit den Bürstenbindern.

33 Wild saust sie durchs Leben dann,
34 Donnerwetter, unter Jubel und Geschrei –
35 Juchhei!
36 Wie kühn sie's ersann,
37 Wie klug sie's gewann,
38 Voller Grauen erzählt's so mancher Mann –
39 Donnerwetter!

(Textopus: Auf eigenen Füßen – Donnerwetter!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42246>)